



Thema	Presseveröffentlichung – Bildzeitung
Ersteller	C. Schmidt
Datum	Ausgabe 03. August /2015

Griller vermüllen unsere schönen Parks

Kommen jetzt Kontrollen und Bruzzel-Zonen?

Nürnberg - Eklige Essensreste, Scherben von Bierflaschen, fett-triefende Einweg-Grills: So sieht es in den Parks der City nach heißen Sommertagen aus!

Allein heuer musste der Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SöR) schon über 15 Tonnen Abfall aus den Grünanlagen räumen.

KOMMEN JETZT PARK-RANGER UND GRILL-ZONEN?

Einen entsprechen den Antrag haben



Alter Sonnenschirm, Plastikbecher, prallvolle Mülltüten:

Ulrich Maly (54, SPD) geschickt.

So soll's funktionieren: Kleine Steine mit Nummern weisen einzelne Grill- und Party-Flächen aus. Auf einer

die Stadträte Jürgen Dörfler (52) und Hartmut Beck (74, beide Freie Wähler) an OB

Homepage können Parkbesucher die Parkzellen dann buchen. Dadurch wäre nachvollziehbar, wer wann wo gegrillt oder gefeiert und Müll produziert hat.

Außerdem soll die Stadtverwaltung prüfen, ob NOA-Mitarbeiter als Park-Ranger eingesetzt werden können, um das System zu kontrollieren. Noris-Arbeit (NOA) ist eine Tochtergesellschaft der Stadt, die Arbeitslose beschäftigt.



Mitarbeiter der Noris-Inklusion räumen zusammen mit Freien Wählern den Dreck weg.



Diese Jogger laufen durch eine regelrechte Müllhalde: 5 Tonnen Abfall kommen jedes Wochenende am Marienberg zusammen

Fotos: KARINA PALZER